Dorffasnacht 2023







Jury – Bericht 2023

Prolog Blagette 2023

Motto: «Zrugg zur Gmeindsversammlig

Sit 50 Joor dien mir registriere Duet dr Ywoonerroot unser Dorf regiere Nach 50 Joor nämme mir uns d Miee Und dien e Schlussbilanz ietz ziee Mit viil Elan und mit viil Muet Isch gschtaartet dä Root ganz guet Alli Rootsmitgliider, mir dängge jetz no draa Hänn e Bezuug zu unserem Dorf damals ghaa Doch wies e so isch, in all däne Joore Goot d Verbindig zum Dorf als wie mee verloore Dä Root isch nümmi ortsverbunde Dr Droot zur Bevölggerig isch verschwunde Vo linggs bis rächts mien Dorfbarteie Hütt chrampfhaft nach Kandidate schreie Wo schlussäntlig nach langem Gschtöön Sich uf e Waallischte setze löön Isch dä Root denn efang konstruiert So stuunsch als Stimmbürger was passiert Nach zwei, drei Sitzige s isch leider e soo Laufe die erschte Rootsmitgliider scho drvoo Mozione wärde diskutiert Und laufend Leerläuf produziert Nämmet numme s Bispiil vom «Lindeblatz» Sit siibe Joor schnuurt me über dä Blatz für d Chatz Nach 50 Joor hän mir äntgültig gnue Und mache dä Ywoonerroot-Lade jetz zue An Stell vo däre Leerlaufbolitigg nundefaane Sell wiider d Gmeindsversammlig aane Uf dr diesjäärige Blagette cha me persee Ä volli grossi Sänftuube gsee Mir wänn in Zuekunft, diend das vernää In dr Dorfbolitigg wiider dr Sänf drzue gää Mit däne Stuudie wärs denn au verbii Das verspräche mir euch grad glii Denn mir hän längschtens usegfunde Die sin Makulatur in dä Schublaade unde Sogar d Barteie signalisiere mit vorghaltener Hand D Yfierig vonere Gmeindsversammlig wär kei Schand Ä Saal wär vorhande, d Infrastruktur parat Also die Versammlig stoot vor em Start In dr Grossufflag vom AWB, per see Wirsch keini Geischterbaanfotene mee gsee Vo Kandidate wo d Barteie dien portiere Und mit Bolitversprächige gross plagiere D Gmeindskommissione wärde wiider ygfiert Dört wärde alli Sachgschäft diskutiert Die dien d Aaträg unter d Lupe nää Und iire Sänf wenn nötig drzue gää Mit scharfem Sänf in dr Dorfbolidigg Und Salz in dr Suppe wär das nit schigg? E Vollamt fürs Gmeindsbreesidium wünsche mir au

Egaal, sigs e Maa oder sigs e Frau Und jetz, nach 50 Joor nundefaane Muess d Gmeindsversammlig wiider aane

d Chrutstorze Wildviertel-Clique Allschwil

Fliegedätscher-Fescht

Auch dieses Jahr ist der Auftakt der Allschwiler Fasnacht das Fliegedätscherfescht. Neben den Gastgebern sind auch die Cosanostra Rugger, die Mühlibach Stenzer und die neue Formation Sündgau dabei. Als Gastgugge begrüssen wir die Akademiker aus Basel. Die Auftritte sind im Musikstil unterschiedlich und deshalb sehr unterhaltsam. Dies bringt die Gäste sowohl teilweise zum Mitsingen als auch zum Mittanzen. Trotz nicht ganz vollem Haus ist die Stimmung am Fest grossartig und die Vorfreude auf die weiteren Fasnachtstage spürbar!





Fasnachtsfüür

Die diesjährige Schwellemer Fasnacht wird am Schmutzige Donnschtig, 16. Februar, mit dem traditionellen Fasnachtsfeuer auf der Läubere lanciert. Kurz vor Sonnenuntergang wird das Feuer entfacht. Zahlreiche Zuschauer finden sich nach und nach ein, zu Beginn sind's vor allem Familien mit Kindern die sich das Feuerspektakel nicht entgehen lassen wollen. Auch etwas trinken und an den zahlreichen kleinen Feuerstellen einen Klöpfer bräteln gehört dazu. Der Anlass wird organisiert von der Schärbe Clique und den Cosanostra-Rugger denen wir an dieser Stelle ein grosses «Danggschöön» schreiben möchten. Wenn das Feuer dann so richtig brennt und lodert, dann heizen auch noch die Allschwiler Guggen ein. Sie lassen es sich nicht nehmen die Fasnacht »einzuschränzen». Das Publikum ist auf alle Fälle begeistert und tanzt und wippt im Takt mit. So ab ca. 21Uhr geht's dann runter in Richtung Dorf in die Beizen und in die Remise, wo der Schmu-Do noch ausgiebig gefeiert werden kann.



Fasnachtsumzuug Brimaarstueffe

Beim Begrüssungs-Apéro im Foyer des Gartenhof-Saals treffen sich sowohl die Organisatoren als auch Aktive und unsere Wenigkeit der Jury. Die Ansprache der Schulleiterin Evi Leingruber kommt in Versform sehr gut bei den Zuhörern an und verspricht einen grossartigen Schulumzug. Dies zeigt sich dann auch als wir am Strassenrand stehen und die kleinen Schülerinnen und Schüler mit ihren Kostümen und Larven bestaunen können. Die Kreativität und die vielen Bastelutensilien, die verarbeitet sind, machen uns fast sprachlos vor Freude. Die Kinder sind mit grosser Begeisterung dabei und meistern den fast zweistündigen Umzug mit bravour! Zum Abschluss dürfen wir auf dem Schulhof noch den grössten Kinderchor geniessen. Alle singen gemeinsam das Fasnachtslied "Allschwiler Goofe" mit musikalischer Unterstützung der Cosanostra Rugger. Ein rundum gelungener Fasnachtsanlass, der uns aufzeigt, dass genügend Nachwuchs vorhanden ist.



Morgestreich

Keine brennenden Lichter die irrtümlicherweise nicht gelöscht sind, es ist so wie es sein soll, als am Sonntag den 19.02.2023 pünktlich mit dem Glockenschlag um 05.00 Uhr mit Trommeln und Piccolo der aktuelle Morgestreich in Allschwil beginnt.

Es ist herrlich, wie die Aktiven aus allen Richtungen auf den Dorfkern zuströmen. Viele kleine und grosse Fasnächtler marschieren gemeinsam mehrere Runden um den Dorfplatz und geniessen den diesjährigen Fasnachtsbeginn. Die Aktiven präsentieren sehr schöne Laternen welche mit lokalen Sujets versehen sind. Bis sie sich im Jägerstübli bei Mehlsuppe und Chäschüechli verpflegen.

Was sehr erstaunlich ist, dass der Morgestreich, trotz mildem und trockenem Wetter weniger Zuschauer angelockt hat, als in den vergangenen Jahren.

Es ist aber ein toller Morgestreich gewesen.





Fasnachtsgottesdienscht

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher finden sich um halb Elf in der alten Dorfkirche Sankt Peter und Paul zum traditionellen Fasnachtsgottesdienst ein.

Die Predigt von Pfarrer Zellmeyer baut wie immer eine gekonnte Brücke zur Fasnacht und ihrem diesjährigen Sujet «zrugg zur Gmeindsversammlig»

Die junge Garde der Gugge-Mysli sorgt für die fasnächtliche musikalische Begleitung des Gottesdienstes mit den Stücken *Carol, Wings, Saints, Under,* und beim Ausmarsch dann *Goodbye.*

Nach dem Gottesdienst darf sich die Gemeinde, auch schon eine liebe Tradition, in der La-ola-Bar zu einem Fasnachts-Apéro treffen.



Foto: Kathrin Gürtler

Zugsaufstellung Fasnachtsumzuug 2023

1	Vorrytter	Vorrytter
2	Robi-Runzle	Waggiswaage
3	Robi-Runzle Schissdrägzügli	Buebe-Meitli
4	J.BClique Santihans JG	Junge Garde
5	Mühlibach Stenzer Binggis	Waggiswaage
6	Mühlibach Stenzer	Gugge
7	Verein Narrenbund Ostfildern	Vortrab
8	Nochwuchs Waggis Birsegg	Waggiswaage
9	Dorfplatzfäger	Sujetwaage
10	Rhygwäggi JG	Junge Garde
11	Schwellemer Pönggis	Waggiswaage
12	Rätschbäse-Waggis	Sujetwaage
13	Basler Leue 1997	Gugge
14	Dorfrunzlä Vortrab	Vortrab
15	Dorfrunzlä	Sujetwaage
16	Cosanostra-Binggis	Buebe-Meitli
17	Cosanostra-Rugger	Gugge
18	Basler Rolli Junge Garde	Junge Garde
19	Privilegierte Schwellemer	Sujetwaage
20	Fliegefänger Waggis	Buebe-Meitli
21	Fliegedätscher	Gugge
22	Jugendland	Waggiswaage
23	Allschwiler Waggis	Sujetwaage
24	Guggemuusig Gugge-Mysli 1956	Gugge
25	Pinot-trois	Buebe-Meitli
26	Nimmersatte	Sujetwaage
27	Rue du Boeuf-Rueche	Sujetwaage
28	Combonischte	Gugge
29	Spaarhäfeli	Sujetwaage
30	Schärbe-Clique	Sujetwaage
31	Schlitzohre	Waggiswaage
32	Guggemusik Gugge-Mysli JG	Gugge
33	Gränzwaggis Vortraab	Buebe-Meitli
34	Gränzwaggis	Sujetwaage
35	Gränzwaggis Junge Garde	Sujetwaage
36	Die Aagfrässene JG	Junge Garde
37	Schwellemer Holzhacker 2011	Sujetwaage
38	2 Plus	Pfiffer/Dambure
39	68er Chepf	Sujetwaage
40	Guggemuusig Claraschnoogge BS 1979	Gugge
41	Schwellemer Strizzi	Waggiswaage
42	WVC-Schpiil	Pfiffer/Dambure
43	WVC Vortrab	Gruppe
44	WVC	Sujetwaage
45	Guggemuusig Chaote Basel	Gugge
46	Lindebaum Pirate	Sujetwaage
47	Herregässler	Waggiswaag
		<u> </u>

48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75	Los Amarones Die wilde Räppli Grossstadtchnulleri Kaiseraugst Quellemer Im Brüel Waggis Balle-Fätzer Chruutagger-Clique Suurchrutstampfer Guggemuusig Märtfraueli BS Borerhof Gnulleri Die Sorgloose Grangge Schweschtere Mooshag Rueche Pompier Waggis 1990 Almswilere Waggis Guggemuusig Räpplischpalter Central Clique Allschwil Cleff Waggis die Antygge Basel Gwäggi Binggis Die Namälosä Schwellheim In Kogni Dos Nuscheli-Waggis Rynach Reservoir Waggis Stenzer Gugge Drämmli Binggis Wolfschlucht-Deppe Basel Landskron Waggis	Gugge Sujetwaage Gugge Sujetwaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Gruppe Pfiffer/Dambure Waggiswaage Gruppe Gugge Sujetwaage Sujetwaage Pfiffer/Dambure Waggiswaage Pfiffer/Dambure Waggiswaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Sujetwaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage Waggiswaage
74	Wolfschlucht-Deppe Basel	Waggiswaage
76 77	Quer und Chrüz Fäger Los Schwellemos	Waggiswaage Waggiswaage Sujetwaage

Fasnachtsumzuug



Vortrab

Ein Dreier-Gespann von Junterössli führt die diesjährige Fasnacht an. Begleitet ist das Trio von einem Ueli mit kleinem Handwagen, welcher Zeedel mit der Information: S'Fasnachtshäärz cha das gar nit verstoo, Dierschützer hän de Schwellemer d'Vorritter gnoo verteilt.

Robi Runzle

Kleine und grössere Waggis werfen Süssigkeiten und Orangen in die Menge. Der Wagen mit dem Sujet, ob Winter oder Summer – s'Wätter macht is Kummer, ist geschmückt mit selbstgemachten Blumen- und Schneeflocken-Bilder.

Robi-Runzle Schissdrägzügli

Eine bunte Schaar Waggis mit kleinen Wagen begleitet den Waggiswagen und hilft fleissig Räppli zu verteilen.

Mühlibach Stenzer Binggis

Hoch auf dem Waggiswagen mit den Logos MBS und Fux vergnügen sich die kleinen angehenden Waggis (leider oft ohne Larven). Der Wagen mit den türkis und braunen Latten, ist behangen mit vielen grossen Räppli.

Mühlibach Stenzer

Die Allschwiler Guggenmusig präsentiert sich im schmucken Kostüm und einer grossartigen Larve mit Sujet Fux. Mit fetzigen Klängen fegen sie durch die Strassen.

Dorfplatzfäger

Schwarze Krähen sitzen in ihren «Baumkronen» auf dem Waggiswagen und verteilen Süssigkeiten und Zeedel an die Zuschauer. Die Wagenseiten sind ein Querschnitt vom Bachgraben mit Ufer und der passenden Holzbrücke.

Sit e mänge Johr versuechet ihr uns jetzt scho z verschüche. Mit muetige Methode. Aber au mit schüche. E Falke händr uf uns ghetzt, Aber mir hänn anem numme unsri Klaue gwetzt.

Schwellemer Pönggis

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum.

Zum Glügg isch die Pandemyy verbyy. S'wär nämlig letscht Joor scho Jubiläum gsy. Mir finde-n-aber, dass es sich eso ghöört d'Quiin Dönis nid z'fyyre wär unerhöört! Drum sitzt sii das Joor uff em Thron für die harti Arbet isch das ändligg dr Lohn!

Die Queen sitzt gemütlich auf deren Thron und verteilt fleissig Zeedel. Der kleine Wagen mit Laterne ist geschmückt mit vielen Erinnerungsfotos der Schwellemer Pönggis und wird durch Pferdekraft gezogen. Der Hofstaat Waggis begleitet das königliche Gefährt.

Rätschbäse-Waggis

MIR MACHE BLAU! Auf ihrem Wagen eine grosse blaue Parkkarte. «SINNLOS – EHKEIPLATZ» sie haben genug von der Abzocke und der neuen Parkkarte und monieren Für uns isch es drum gnueg, mir hän's ächt satt, das schtängige Abzocke finde mir nümm glatt. Statt Demo, Aachläbe oder Sitzstreik sin mir schlau und mache die ganz Fasnacht einfach «blau». Dafür haben sie aber viel Spreu auf ihrem Wagen.

Dorfrunzlä Vortrab

Farbenfroh fahren die Waggis mit Mimosen auf ihrem Velomobil.

Dorfrunzlä

Ihr Wunsch VELOWÄG statt VELO WÄGG!

Der Waggiswagen umgebaut zum gefährlichen Lastwagen in blau/gelb mit seitlich montieren Velofahrern, welche wacker in die Pedale treten. Der zu kleine Abstand Velo / Lastwagen zeigt, die Ist-Situtation an der Schönenbuchstrasse und wird im Zeedel ausführlich beschrieben.

Wenn dr Kanton wieder e Mol sie Macht duet usläbe no suechsch dr Velowäg nach Schönebuech vergäbe Vom Trottoir isch är plötzlich uf dr Stross und dr Ärger bi de Lüt isch riese gross

Cosanostra-Binggis

Grosse Waggis mit kleinen Leiterwagen begleiten den festlich gekleideten Nachwuchs.

Cosanostra-Rugger

Die Allschwiler Gugge im neuen schmuckenJubiläums Kostüm und neuen Larven zelebrieren ihr 20.-jähriges Jubiläum. Dazu werden 2 grosse Banner mit ihrem Logo vorweg getragen. Herzlichen Glückwunsch. Auch 2023 ist ihre Rugger Bar geöffnet. Danke für das Engagement.

Privilegierte Schwellemer

So wie es aussieht finden sie es ist viel passiert um unseren Dorfplatz, wir haben zu viele Umleitungen. Mir Privilegierte hätte au no e Idee zu dere Sach: Wie wärs mit ere Riviera und dr Öffnig vom Dorfbach? Ikaufe, Kaffi und Prosecco schlürfe an dr Promenade, über das würde sich d'Schwellemer sicher nit beklage!

Fliegefänger Waggis

Ein gelungener kleiner Waggis Wagen den sie mit Parkscheiben verklebt haben.

Fliegedätscher

Die Gugge schränzt was das Zeug hält und kommt zum Teil mit «gfüürchigen» Larven, aber auch mit schönen Geishas daher.

Jugendland

D'Binggis vom Jugendland fragen sich mit ihrem Wagen "Worum numme Sänf?" Es gibt noch viele andere Geschmacksmittel für die Politik. So prangern sie auch gleich direkt an: "Wenn duet d'Politik verstoh, dass sie uns Kinder au sött zu Wort lo cho."

Allschwiler-Waggis

Fahren mit Ihrem schönen gelben Velo durch Allschwil weil Radfahren ja so Gesund ist und weil sie nicht gern alleine Velo fahren haben sie noch 2 Passagiere auf der Rückbank. Velo fahre isch schins gsund, deenn bliibsch fit und nümm so rund, me luegt nit links und rächts wiso. s'letscht Mol isch au keine cho.

Pinot-Trois

Sind mit dem Velo und dem Weinkorb am Rücken Unterwegs.

Mir zelebrierä mitenand s'Läbä und guätä Wyy, sit 5 Joor sin d'Pinot-trois an dr Fasnacht derby. Mir fünf zelebrierä das und au s'normalä Läbä,um jedä Daag Schöns und Spannends z'erläbä.

Nimmersatte

Mit dem Sujet "S' ITA isch wägg – jetzt hämmer dr Drägg" trauern die Nimmersatte um die alte Holzbaracke des Jugenfreizeithaus. "Wo göhn jetz alli die Gruftis ane, nundefahne??"

Rue du Boeuf-Rueche

Sind als Kaminfeger und CO2 neutral unterwegs. Ihr Wagen besticht mit dem Kamin, aus dem richtiger Rauch aufsteigt.

Als Chemmifäger sin mir bekannt und bringe Glügg im ganze Land. D'Uftragslag zum Chemmi fägä Isch die letsche Johr sehr dief glägä! In unsäräm Gäldsagg hän mir das gspüürt Keine het me richtig mit Holz agfüürt!

Dank der Empfehlung des Bundesrats mit Holz zu feuern, hat sich die Auftragslage der Kaminfeger verbessert.

Spaarhäfeli

Sind Fluglärmaktivisten und sind optimistisch mit ihrer Petition, dass die Abflüge neuerdings über Schönenbuch und dem Elsass stattfinden, oder sogar: «-Akunft über Dütschland: lande könnte mer über de Schwobe, denn hätte mer das Problem scho behobe.»

Schärbe-Clique

Die Schärbe-Clique fährt mit ihrer UFO-Terrasse vor und würdigt so das 40-Jahre- Jubiläum unseres Wasserturms: *Und nach Wasser lechzt dr Rägewurm fir all das het Allschwil dr Wasserturm. Syt 40 Joor chasch uff d Beton-Ufo-Terasse aber s'git nur Wasser zsuffe, das isch s Krasse Drbi hät ich so gärn ein gno.Oh, mi liebs Wassertum-Apéro.*

Schlitzohre

Herrlich wie zwei Waggis den kleinen Wagen durch den Umzug ziehen. Die Kleinen auf dem Wagen mit ihren Waggis Kostümen haben sichtlich Freude.

Gränzwaggis Vortraab

Der Vortrab von den Gränzwaggis hat einen klaren Auftrag: D Gränzwaggis schiggä uns Vorus – Vorem abschleppä ä Buess – das isch ä MUSS.

Gränzwaggis

Die Gränzwaggis nehmen die neue Parkkarte als Sujet auf. Nachdem der Vortrab die Bussen verteilt, kommen sie mit dem Abschleppwagen hinterher und laden die Autos auf, die die Busse nicht bezahlen wollen. *Und die wo nit wän ihri Buess zahle, die Volldeppe, die muess me denn sogar go abschleppe! Mir Gränzwaggis finde das isch doch ä Job, e krasse dä würdi doch hervorragend zu uns passe.*

Gränzwaggis Jungi Garde

Im Schlepptau hängt bereits auch die Junge Garde der Gränzwaggis, die sich über die teuren Tageskarten ägern. Sone Tageskarte koschtet, dir miend nid lache, 20 Frangge die sin jo nit ganz bache!

Schwellemer Holzacker

Brauchen eine Pause, nach dem leidigen Virus, so basteln sie sich einen Holztisch an dem man so richtig zusammen sitzen kann, plaudern, alles hinter sich lassen, und so auch schön Fasnacht machen kann. Abr jez isch gnueg mit umehüle,mir wänn Ändlich d Fasnacht fühle." Drum löhn mir hinter uns die lydige Sache,und dien jez zäme e Pause mache.

68er Chepf

99 Luftballons? Nein, hunderte zieren farbigst den Wagen der 68er Chepf. Us aktuellem Grund – d'Wält isch nit schwarz-wiis sondern bunt! So fährt der Luftballon-Wagen mit tupfig-farbigen Kostümen drauf und appelliert an die Toleranz auf der Welt. Drum wän mir euch hüt jetzt sage, kömmed alli mol bits obe abe, will au wenns bald niemer me kennt, es gäbt do öbbis wo me tolerant sii nennt.

Schwellemer Strizzi

Ein Wagen voller Waggis fährt urchig mit Jutte und Tannenästen dekoriert. Die Waggis geniessen die Fasnacht und verteilen grosszügig allerlei Süssigkeiten und Konfetti an die Zuschauerinnen und Zuschauer

WVC-Schpiil

Der Vortrab des WVC-Schpiil kommt dieses Jahr mobil daher. Dank dem Uschi-Mobil kann dieses Jahr eine nicht so mobile Fasnächtlerin (Name bekannt, wird aber hier nicht verraten) auch mit dabei sein. Im herrlichen Wander-Outfit präsentiert sich dann das Schpiil. Es pfeifft und trommelt den ganzen Umzug lang. Do chasch öbbis erläbe oder Wandere isch Fasnacht isch sinnlig und oft au drümmlig und schpinnlig.

WVC

Ein überdimensionierter Feldstecher kommt auf dem Wagen dahergefahren. Schwellheim «Quo vadis» fragt man sich, besonders was alles kulturelle in Allschwil betrifft. Und trotz dem Feldstecher sieht man da nicht wirklich was. *Mir frooge uns in letschter Zyt was isch s Ziil vo dr hüttige Kuturbolitigg*? Und natürlich top aktuell zum Fasnachtssujet: *Was meinsch zu unserem Ywoonerroot mir frooge uns, was döört no goot? Für uns isch dää, z letscht emänd nur no e Schwauderi-Blauderi-Barlamänt.*

Lindebaum Pirate

Da wird gefestet auf dem Wagen – das Sujet spielt nämlich das Dorffest aus. Verschobe isch nit uffghobe.

Z'Schwellheim isch ändlich wieder e Fescht nach Corona dörfe mir ändlich wieder tobe alli Aktive gän ihres Bescht. Es wurde ja auch höchste Zeit für ein Fest meinen sie und sie stellen auch schon ganz klar, dass sie sich auf das nächste Fest im 2027 ganz besonders freuen, denn: Mir Pirate sin das Joor no bitzeli chlii dorum üebe mir die Fasnascht scho denn sin mir im 2027 voll drby und chönne's denn am Dorffescht krache loh!

Herregässler

Als Clowns suchen sie ihren Zirkus. *Er stoot in dr Nöchi zu Basel, dört z'Allschwil uss..* Aber eigentlich ist ja der ganze Verkehr in Allschwil ein Zirkus, ein *Cirque de Circulation.* Sie appelieren an die Vernunft beim Planen, denn es gibt genug unverständliche Beispiele: *Und jä! Es gitt scho gueti Velowäg – mir bräche die Lanze Die doofe neue Trottoirrändli sin praktisch e Schanze... Und hinter Tramstatione miesse fahre, machts rund das Ganze...*

Die wilde Räppli

Stolz sind sie, und zwar auf den Kranzgewinner am ESAF, auf Lars Voggensperger. Sie widmen ihm den ganzen Wagen und schreiben *Mir sind jetzt au Bösi*, weil ja im Volksmund die Schwinger als «Böse» bezeichnet werden. *Suscht e ganz e Liebe dr Lars Voggensperger het in Prattele gschwunge wie e Berserker.* Und auf der Rückseite des Wagens wagen sie einen Blick in die Zukunft ins Jahr 2025 und zeichnen den Lars schon mal mit der Königskrone.

Quellemer

Elefanten? Nein – Schwellefanten kommen da angefahren. Denn was da wöchentlich im Wucheblettli an Stellen ausgeschrieben ist – ach ja – alle von der Gemeinde, das finden sie schon e bizzeli übertrieben.

Bewirb di jetzt uf Allerhand bi unserem neue Schwellefant. Jedi Wuche wird e anderi Stell neu ussgschriibe, simmer ehrlich me cha's au übertriibe, was do d'Gmeind abietet sigs für Frau oder Maa, ob me das alles au wirklich glaube cha?

Im Brüel Waggis

Eine riesige rote Schwebebahn-Gondel kommt angefahren, toll gemacht. Die einheimischen merken sofort um was es geht – ums Jägerstübli. Me gondlet wyyter! DrGondlepark vorem Jägerstübli, het gwärmt scho vili chalti Füdli – nur leider het me miesse ghööre, s'Beizerpaar, die düen ufhööre, si gondle wytter, Hand in Hand, in wohlverdiente Ruhestand.

Balle-Fätzer

Ein von den Grossen handgezogener Wagen ermöglicht den Jungen, den Kindern, das Fasnachtmachen am Umzug. Es geht ums schutten – denn wie schon der Name Balle-Fätzer verrät sind vermutlich alles Fussball-Junioren, und wenn nicht, dann ganz sicher grosse Fans des FCB, denn Spielerbilder und das Emblem des FCB zieren den Wagen.

Chruutagger-Clique

Uebers S'Schildbürgertum vo Allschwil haben sie so manches zu berichten. Der Wagen visualisiert die ihnen aufgefallenen «Streiche» die in Allschwil so laufen. Auf dem Zeedel führen sie Beispiele in 6 Kapiteln auf: Das Schulhaus Gartenhof mit nicht wenigen Mängeln, das seit Jahren leerstehende Heimatmuseum, der Lindenplatz, die zahlreichen Stellenausschreibungen der Gemeinde, die Dorfplatzplanung, das Baumtheater bei der Überbauung Sturzenegger. Die 6 Kapitel, das mien dir gseh, sin do in Allschwil wirklich gscheh.

Suurchrutstampfer

Ja der Fussballmatch des Jahres 2022, FCA gegen den FCB, der konnte leider nicht in Schwellheim auf dem Brühl stattfinden. Ja und warum? *Tribüne hets nur no in Portugal äne, doch bi de Köschte chomme em René Träne, s'ESAF macht em FC e Strich durch d'Rächnig.*

Die Suurchrutstampfer hätten nur zu gerne eine Tribüne gesponsert und zu vergeben gehabt, ironisch meinen sie FCA gege FCB mir hätte e Tribüne zverge.

Borerhof Gnulleri

Eine grosse Geburtstagstorte kommt gefahren mit 10 Kerzen plus noch eine Elfte, denn das Jubiläum lautet 10+1. Auf dem Wagen fahren die Waggis einfach happy und geniessen die Fasnacht die wieder normal stattfindet, denn das etwas komische Jubiläum ist natürlich dem ganzen Corona-man-darf-nicht-Fasnachtmachen geschuldet.

Die Sorgloose

Es gibt kein Bier auf... nein – es gibt kein Bier in Quatar. Die Fussballweltmeisterschaft zur Unzeit im November und Dezember spielen die Sorgloose aus. Der Scheich mit viel Geld prostet in der prallen Sonne und einem prallen Köfferlein Geld dem schweizer Waggis zu, der ein kühles Bier zum Anstossen nimmt und unter Eiszapfen ein Fondue zubereitet. Und dann kann man noch *lesen Ändligg isch Winter... Juheeeeee.. und ab zum Public Viewing in Schnee.*

Mooshag Rueche

Das Pfeiffer- und Tambourengrüppli aus Allschwil begeistert uns im Charivari mit ihren Märschen.

Pompier Waggis

Die Pompier Waggis nehmen mit ihrem Wagen sowohl das Allschwiler Baustellen-Chaos, wie auch das neue Parkkonzept auf s'Korn.

Almswilere Waggis

In bunten Waggiskostümen mit Warnwesten bieten sie sich als Baustellenlieferanten an. Bruchsch e Baustell in Allschwil, denn lütt de Almswilere Waggis a.

Central Clique Allschwil

Die Central Clique fährt mit ihrem selbst gebauten "Chalet chez CCA" vor. Unter dem Motto: "s'Fasnachtsbuff" schauen sie auf die gute alte Fasnachtszeit seit ihrem Gründungsjahr 1967 zurück. "Friener uf dr Gass hesch jede und alles troffe! Hüt verzellsch dr Frau: "Du in dr Remise isch wider nüt gloffe.Has Bier denn halt eleige gsoffen."

Gwäggi Binggis

Mit einem tollen Kinder-Waggiswagen begeistern uns die Gwäggi Binggis. Auch die Kostüme sind passend zu ihrem Sujet: "Baustelle do, Baustelle dört, Baustelle stört!"

Die Namälosä

Mit dem Sujet: "Akademie für baldige Seich" nehmen die Namälosä den Wettbewerb der Firma Morath AG zu ihrem 125 jährigen Firmenjubiläum auf s'Korn. Mit ihrem Wagen stellen sie auch die vorgeschlagenen Ideen super dar!

Für Schwellheim sone Power-Bank, finde mir eifach numme krank. Sone Velopumpi-Station findsch au bald bim Beike im Allschwiler Wald.

In Kogni Dos

Die kleine Allschwiler Pfeiffer- und Tambourengruppe wird im Vortrab von einem tollen Velogespann begleitet.

Reservoir Waggis

Der grosse Waggis-Wagen mit den kleinen Fasnächtler/innen wird von den Erwachsenen mit Körperkraft gezogen

Drämmli Binggis

Auf einer tollen Burg kommen die kleinen Ritter bei uns vorbei und geniessen es, die Zuschauer mit Orangen und Konfetti zu verwöhnen. Auffallend sind auch ihre selbstgemachten Kostüme!

Los Schwellemos

Mit der Schulraumplanung befassen sich die Los Schwellemos. Auf dem tollen Leiterwagen liegt wohl ein Schüler schlafend in der Hängematte. Darüber ein Schild: Schuelruumplanig – weggsch mi, wenn si aföön.

Auch dieses Jahren lassen es sich etliche Nicht-Allschwiler-Formationen, Junge Garden, Pfeiffer und Tambouren, Guggen, Schysdräggzygli und Einzelmasken nicht nehmen, den Umzug in Allschwil mitzulaufen und die Fasnacht zu geniessen.

Die J.B. Santihans Junge Garde, der Verein Narrenbund Ostfildern, die Nochwuchs Waggis Birsegg, die Rhygwäggi Junge Garde, die Basler Leue 1997, die Basler Rolli Junge Garde, Die Aagfrässene Junge Garde, die Grangge Schweschtere, die Pompier Waggis 1990, die Antygge Basel, die Nuscheli-Waggis Rynach, die Wolfschlucht-Deppe Basel, die Landskron Waggis, die Quer und Chrüz Fäger, die Guggemuusig Gugge-Mysli 1956, die Combonischte, die Guggemuusig Gugge-Mysli JG, die Guggemussig Claraschnoogge BS 1979, die Guggemuusig Chaote Basel, Los Amarones, die Grossstadtchnulleri Kaiseraugst, die Guggemuusig Märtfraueli BS, die Guggemuusig Räpplischpalter, die Stenzer Gugge. Praktisch alle Guggenmusiken laufen in ihren prächtigen Stammkostümen und mit mächtigen Tambourmajoren auf.

Toll dass diese Fasnächtlerinnen und Fasnächter unseren Umzug bereichern und dies zum Teil seit Jahren oder gar seit Jahrzehnten

WVC Schpeziaal-Aggtioon – Fäldstächer uff Lüthis Terrasse

Nach dem Umzug sammeln sich einige Schaulustige gleich anfangs Oberwilerstrasse und schauen amüsiert zu, wie die WVC versucht, ihr Requisit des Wagens, respektive des Zugtraktors, den überdimensionierten Feldstecher, auf die Terrasse des Hauses von Willi Lüthi zu hieven.

Guggekonzäärt

Viel Volk, ja sehr viel Volk findet sich dann am Sonntagabend beim Dorfplatz ein. Das Guggekonzäärt erfreut sich, vor allem auch bei der jüngeren Generation, grösster Beliebtheit.

Und so schränzen denn auf der Treppe der Christkatholischen Kirche, vor der La Ola-Bar, während über 2 Stunden insgesamt 12 Guggen was das Zeugs hält. Weil es so schön ist zu schränzen und weil sich so viele Zuschauer an den Konzerten erfreuen, konzertieren die Guggen auch noch an einem weiteren Ort, vor dem Ex-Milchüüsli, beim Käz. Die Basler Leue1997, die Gugge-Mysli Jungi Garde 2018, die Gugge-Mysli 1956, die Claraschnoogge Basel 1979, die Grossstadtchnulleri Kaiseraugst, die Guggemuusig Chaote, die Guggemuusig Märtfraueli Basel, die Guggemuusig Räpplispalter, die Stenzer Gugge, und natürllich die Mühlibach Stenzer, die Fliegedätscher und die Cosanostra-Rugger, sie alle wollen ihre musikalischen Künste natürlich lautstark präsentieren.

Da wird in der ganzen Menschenmenge getanzt und sich im Rhythmus bewegt und geschwitzt, denn es ist auch am Abend und in der Nacht ausserordentlich warm für die Jahreszeit.



Monschtergässle

Alle Pfyffer und Tambouren die mögen, treffen sich dann um 21 Uhr vor dem Restaurant Landhuus zum gemeinsamen Monstergässle. Das WVC-Schpiil organisiert das Zusammentreffen und danach zieht die bunt zusammengewürfelte Truppe fasnachtsseelig durch die Gassen und spielt die gängigsten Fasnachtsmärsche.



Chinderumzuug

Bei traumhaften, schon fast frühlingshaften Temperaturen wird der farbenprächtige Kinderumzug abgehalten. Wie jedes Jahr gehört die Aufmerksamkeit und das Dorf für zwei Stunden den ganz kleinen grossen Nachwuchsfasnächtlern.

Die vielen Zuschauer sind begeistert von so viel Kreativität, die sie an den grossen Tag legen, auch die Kostüme die sie mit viel Schweiss und Arbeit fertiggestellt haben, sind sehr farbenprächtig und toll.

Beim Austeilen von Süssigkeiten sind die Kleinen wie jedes Jahr sehr grosszügig, und doch können nicht alle Zuschauer von ihrer Grosszügigkeit profitieren, denn anstelle von Blumen oder Dääfeli kommt eine prallgefüllte Hand Konfetti daher. Die Kleinen haben sehr viel Spass, weil Sie doch an diesem Tag wie die grossen Fasnächtler sein dürfen.

Was auch noch sehr schön ist und den Kinderumzug so richtig in Schwung bringt ist, dass zwischen den Kleinen auch noch die grossen Waggiswagen und einzelne Guggen vom Sonntag so richtig mitfetzen..

Wie jedes Jahr ist es ein sehr, sehr toller Kinderumzug, der leider viel zu schnell vorbei ist, und die Kleinen ein ganzes Jahr lang warten müssen, bis sie ihre Ideen und die Kunst an den Kostümen wieder ans Tageslicht nehmen können.

Einen Trost gibt es dann noch für die Kinder, in der Remise vom Restaurant Landhaus in Allschwil. DJ Stefan legt noch Disco Hits auf, bis es Zeit ist nach Hause zu gehen.



Allschwiler Dorfbängg

s'Dintelimpli



Im Jägerstübli beginnt der Schnitzelbangg-Abend pünktlich mit dem Dintelimpli. der die Allschwiler Plakette hoch lobt.

"D Schwellemer Blaggedde, die isch fasnächtlig hoch Zää Si zaigt, dass jede Fassnachtsnarr si Sänf drzue darf gää Und au für d Politigger isch s Sujet seer z begriesse Will me so e Huffe Würstli nur mit Sänf ka gniesse "

""Han y do grad Würstli ghört?" Dr Bammi foot a wippe Kriegt glänzigi Äugli und het Gaifer uf de Lippe ""Wienerli und Glöpfer für e Gmeindroot wär dr Hit Will s an dääne Sitzige sunst numme Nüssli git.""

D'Gryysel



Mit einem gemeinsamen Halleluja beginnen die Gryysel ihren Vortrag. Mit Wurzeln in Allschwil singen sie nicht nur weltpolitische Verse, sondern auch Allschwiler Themen. Sie begeistern immer wieder mit verschiedenen Vers-Melodien, die Alle kennen. Auch ihre langen Kehrverse sind legendär

"Rolex, Azug, Goldschmuck, das isch alles nüm modärn. Dr Maa vo Wält treit hüt im Minimum zwei Genderstärn. S'Maximum isch in dr Genderkönigsdisziplin, wenn eine kunnt und seit, ich bi dr Charles, euri neui Queen."

"Unsre Ministrantechor, e Gnuss für jedes Ohr! Doch leider fählt bi uns dr Nochwuchs, scho sit fast zwei Johr. Zwar finde mir drei Stimme immerhin no ganz okee. vergliche mit em Wahlregäbnis vo dr AVP"

dr Schaggi



Der neue Allschwiler Bangg Schaggi stellt sich zuerst einmal humorvoll vor. Einen Helgenbueb- oder Meitli kann er sich nicht leisten, somit ist es heute Jean-Claude Birbaum, der dieses Amt übernimmt. Mit seinen dorfbezogenen Vierzeilern bringt Schaggi das Publikum zum Lachen und auch mitmachen. Sein erster Jahrgang ist super gelungen und das Präsentieren der Verse ohne ablesen muss auch erwähnt sein.

"Au wär mit kennt, duet sicher no – ab und zue studiere Rächtsverdraiher, nääbe Buur – wie cha das funktioniere? dä Gegesatz isch nid s gross – due euch s jetzt veroote wenn nid luegsch, chasch do wie dört – schnäll in Schyssdrägg groote!"

"D Firma Lüthi gits scho 40 Johr – mir düen uns tief verneige für das muesch könne schaffe – und gueti Leischtig zeige muesch Konstruktivs bewirgge – das gilt uf dr ganze Ärde wieso het denn der Yywohnerroot – dörfe 50 wärde?"

Mischtchäfer



Der Mischtchäfer ist als Appenzeller unterwegs und freut sich über den Gedanken, dass Allschwil bald eine "Landsgmaind" hat. So zieht sich das Thema durch seine Verse wie ein roter Faden.

"Syt vierzäähundertdrey schtoot men in Appezäll Für d Landsgmäind zämme, he do schtuunsch jetzt gäll Zieet Allschwil nochä, chunnt vo mir e Verzäigig Wäge fremder Kulturaaäigning"

"Chirchä, abstimme und denn in d Bäiz Am Schluss vo dr Landsgmäind liggt dr Räiz Bis sich Allschwil versammlet duets allwä Näbbscht dr Chirchä au käi Bäiz me gää"

Sprysse Bangg



Auch dieses Jahr darf beim Sprysse Bangg der Zählvers nicht fehlen. Seine Themen sind breit gefächert, aber für Schönenbuch hat er gleich zwei Verse mitgebracht. Diese führen beim Publikum nicht nur zu Gelächter, es hat auch Schönenbucher im Jägerstübli.

"Uff em Balkon hoggt e Tigermugge, die duet scho mit em Stachel zugge, Do saag ich dääre: "Verschieb Dy Bsuech. flieg wyter doch uff Schönebuech.""

"81, 82, -3e, -4e, -5e, 86, 87, 88, 89, 90! Sovyyl Gender git s efang, es wird aim wirgglig Angscht und Bang Kaasch es drybe jetz mit wäm de witt, solang s druss kai Schönebiechler git."

Wyybuure



Mit vielen Versen kommen die Wyybure ins Jägerstübli. Auch sie bringen nicht nur weltpolitische Pointen. Bekannt und lustig sind auch immer wieder ihre Telefongespräche.

""Griezi, ich lyt a, wäg der Haizigsrevisioon, s isch wiider Zyt" ""Sii, mi Dochter het scho alles gmacht, drum bruche mir Sii nid." ""Bi wellere Firma isch si denn, bim Stöckli oder Siiber?" ""Nai. Si isch in der Primaar, doch ihre Lehrer isch Querystyyger!""

"D'Pizza isch fertig, s Cola kalt und d Chips die sinn serviert. D Hot Dogs sinn parat und s Schoggimousse das isch aagrüehrt. S Liecht no ab, der Färnseh a, d Familie isch so wyt, Zum luege wie der Bammatter Senioreturne git."

Elfi-Glöggli



Ein "Comeback" feiert dieses Jahr das Elfi-Glöggli, das eigentlich seit 1988 unterwegs ist, jedoch mit ein paar Jahren Lücke dazwischen. Sowohl der Gemeinderat als auch der Einwohnerrat ist ein Thema.

"In dr Schuel sinn mir us allne Wolgge keit Unsere Lehrer – Thomas Joscht Erklärt: nit jede Mensch dä sigi gscheit Die Meischte sin nit ganz bi Troscht Nur jede Achte heigi Grips – wie's inre Studie stooht (ohjee) Und us 7 bestoht dr Gmeiniroot"

"Fühlsch di chrank – denn nischs e "influänz" Mache d Knoche weh – denn ischs "Arthrose" Weisch nüm was de hesch – denn ischs "Demänz" Und e "Diarröh" die goht in d'Hoose Hesch kei Atrib kei Luscht – bisch klinisch Doot Nennt me das "Ywohnerroot""

Kaater vo Demain



Dieses Jahr feiert der Kaater vo Demain sein 10 jähriges Jubiläum begleitet von seiner Frau, "s'Fröläin Chatz". Wenn es nach ihm geht, so hält sie immer "dr Latz". Das widerlegte sich jedoch gleich beim ersten Vers. Der Kaater vo Demain würdigt auch noch das Wirte-Paar vom Restaurant Jägerstübli.

"Am Afang hän si wellä... Wellä afo han si und... Si hän afo wellä doch... Zum Afang hän si wellä und doch... Schluss Kaater halt du jetzt dr Latz Sunsch gohts no länger als am Lindeplatz"

"Us Fränggedorf sin dir uf Allschwil cho und händ die Beiz vom Erwin überno Nach e paar Johr han ich scho chönne brichte hän dir e Drive-in im Garte welle yrichte und so han ich s fascht vergässe hän dir dr Blocher do inne lo frässe In s Land zieht e mänge Morgestreich bis zum Take-Away während däm Corona-Seich Bemüeht und numme s Beschte am welle dien dir denn no Gondeli uf e Dorfplatz stelle drum bevor ich spöter use schwangg Horst und Silvana, vyle Dangg!"

Des Weiteren dürfen wir an diesem Schnitzelbangg-Abend noch Bäffzgi, dr Glaibasler und die zwei "wilden" Pirate und Dr Katzegsang begrüssen. D'Velokurier haben heute den Weg ins Jägerstübli nicht gefunden.

Das Fazit dieses Abends ist: Alle Vorträge sind sehr unterhaltsam, jedoch wünschen wir uns von einigen mehr Textsicherheit bei ihren Versen.

Ladäärne-Usstellig und Guggemuusig Stäärnmarsch

Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen können wir die Kunstwerke an der Laternenausstellung bestaunen und uns mit den Cliquen und Künstlern unterhalten. Ob auf einem grossen Requisit, einem Leiterwägeli oder sogar nur zum Tragen, die Kreativität auf den Leinwänden der beleuchteten Laternen kommt in der Nacht wunderbar zur Geltung! Der Sternenmarsch der Allschwiler Guggen findet seinen Abschluss an der Laternenausstellung. Die Auftritte sorgen für gute Stimmung beim Publikum und geben der "Ladärneusstellig" einen würdigen Rahmen.













Fasnachtsbeäärdigung

Aschermittwoch 14 Uhr. Zahlreiche Zuschauer finden sich beim Dorfplatz ein und sehen den Trauerzug der allschwiler Fasnächtler vom Jägerstübli her kommend um den Dorplatz ziehen. Die Hüülwyyber hört man schon von weitem, ihnen folgt der Pilger Schaggi und zahlreichen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler. Die Guggen spielen den «Trauermarsch» und so geht's 3x um den Dorfplatz. Die Gemeindepolizei hält derweil den Verkehr zurück, dies ergibt wie jedes Jahr den ergötzenden Anblick der verdutzten Gesichter der Autofahrer die völlig überrascht sind ob des derartigen Fasnachtstreibens bei uns im Dorf Allschwil. Ja sogar das Tram muss ab und zu warten.

Jetzt hält Pilger Schaggi seinen Nekrolog «zmittst» auf dem Dorplatz, umringt von der fasnächtlichen Trauergemeinde und immer wieder auch «unterstützt» von den Hüülwyybern. Zu guter Letzt wird Frau Fasnacht auf ihrer Bahre in Brand gesteckt, und mit einem Ständchen der Guggen für dieses Jahr verabschiedet.



Nekrolog vom Pilger Schaggi

Liebi Frau Fasnacht uss Schwellheim City i bi wider bi dir, i stand in dr Mitti ich, dr Pilger Schaggi, bi zrugg mit Chutte und Stab e Drääne lauft mr über d Bagge, i stand a dim Grab

E Joor ischs här, sit i bi ummezooge Mängs hani ghört, wo me so het glooge wo het me Ungrads schiints grad booge und wär het denne wär betrooge?

Uff em Heimwäg nach Schwellheim bim Spatziere hani dausig Gedangge und cha zfriide sinniere und gseeni in dr Fäärni dr Schwellemer Wasserturm wirds mir i mim Härzli sturm

Es risst mi fascht in dausig Schtügg es füllt mi uff mit voller Glügg und gseeni denne s erschte Riigelhuus denn ischs fir mi e Liebesgruess

No um en Egge, no paar letschti Schritt es nimmt mi von em sälber mit euphorisch renni d Chirchgass ab gsee nüt linggs, nüt rächts, hör nid bip, nid bap Mir laufe d Fiess, mini Chnüü sin anggeweich jetzt schtandi do: Ändligg wider Morgestreich! Ändligg wider Fasnacht Ändligg wider Faarbepracht Ändligg wider uss dr Larve glacht Ändligg wider duuregmacht!

Mir frologgts in minere Bruscht was fir e höllischi Fasnachtsluscht dr Spreuer-, Bier- und Brotwurschtduft parfümiert die ganzi Allschwiler Luft Halleluja und Hosianna d Fasnacht isch mi einzig Manna

Ooh, Frau Fasnacht, sisch scho wider verbii wieso chas uff Ärde nid immer Fasnacht sii? (Hüülwyyber)

Ich hass es, miesse Abschiid nää d Frau Fasnacht wider de Flamme zgää Verluscht isch gruusig und füllt mi mit Truur au ich bi ändligg, ich armi Fasnachtskreatur

So sitz i uff das Bänggli aane und mues e chliini Pause ha grad näbe mir setzt sich bald nomol e Maa Uss den Augewinggel gseeni binem e Sänse blingge und die dunggli Gstalt duet mir mit sinere Chnochehand zuewingge

Tschau Schaggi, seit är, muesch nid verschregge ich bi nur dr Tod, aber du muesch nooni verregge



aber au ich mues churz verschnuufe, hättsch mr äggscht e Schloot iim seigs egal wäg em Rauch, är seig jo e scho tot

Y hanem denne d Parisienne au no grad aazunde sunscht hätt är sich am Füür no d Fingerchnoche gschunde Schaggi, chlagt är, y chumm nid noch bim Schaffe jetzt gönn mr mit dir e Pause und due mit mir paffe

He, statt äre Sänse, sag em, settsch halt, mi liebe Maa besser e rächte Balggemäjer ha Dr Tod lacht und hueschtet: ah was, allwäg das chunnt von ellei, dangg däm neue Velowäg

E Velofaart uff Schönebuech, i root ab, nei wart sunscht bisch bald dr Letschti vo dinere Art dr Tod hueschtet no meh und klatscht sich in d Händ dangge, liebe Kanton, fir die edli Spänd

Mir laufts chalt dr Rugge durab aber dr Tod lacht sich fascht schlapp är chlopft sich uff dr Oberschänggelchnoche, mues nomol hueschte und meint denne ganz droche Schaggi, chrächtzt är, was reimt sich am Beschte uff geischtig tot? weiss nid, gib em zrugg, und är seit: dängg Yywoonerroot (Hüülwyyber)

Aber är seig nid wäg däne Palaveri cho är seig vo Franggriich här wäg em Beizestärbe do Und uff em Wäg, verzellt är mir eso heig är scho mol s Bad und d Chrone yynegno

Zwar ums Bad, do däts em leid s het miesse si, jo sisch schad Är sig als no gärn yygcheert und heig s Menü begeert numme d Chroone chenn är nid schoone au ooni Bacher dät sich die nid loone (Hüülwyyber)

Si Plan seig jetzt, nach dr Faart im Eleggtrokurzschlussbus e satte Sänseschwung dur Schwellheim, denn isch Schluss Vor em Rössli aber ändet bereits dä Sänsespass denne dörte schtöön an dr Fasnacht drei Securitas

Wieso är nid chäämi mit eme nooble Waage frog ich dr Tod, doch dä duet chlaage Jo, dr Bus machi scho kei Schnuure, aber es syg eso är heig z Allschwil ebe kei Parkcharte becho

In Allschwil in dr Blaue Zoone chasch di Chaare nur lo, wenn de do duesch woone usser bim Cemal, in sinere Kaffizoone chasch au blau si, ooni dert zwoone (Hüülwyyber)

Und wytter, seit dr Chnochemaa, blybb är am Ball denne nach dr Müli mit samt em Stall bräch är mit eme einzige Knall au ändligg d Eintracht z Fall

Uuuh, sagi, d Eintracht isch wiene Chatz die schiint siibe Lääbe zha, mi Schatz bsunders an dr Fasnacht stygt si wider uss dr Gruft und uss dr Chuchi wäit vom letschte Joor dr Mooderduft

Nei Tod, derte bissisch glaub uff Granit ich meinti, s isch nooni sowitt heb au Verbarme mit däne Dringgerseele wo chronisch dien iiri Keele eele

Denn luegt dr Tod uff sini Stärbetaafle und duet no hurtig ebbis aanechraafle mit zämmedruggte Augehööle fixiert är dr Täggscht ich frogg iin, du, wär isch dr Näggscht?

Jä, Schaggi, fir dr nöggschti Kandidat chumm stand uff, machi di parat mir göön grad los, in schnällem Schritt nimm ich di zur Räblaube mit (Hüülwyyber)

Was, du miise Tod, wettsch au no d Räbi nää ooh, wenn ich nur chennt, ich wurd dr gää was sell denn uss däm Spunte wärde? Woonige, säit är, im Stogg do uff dr Ärde

Und är nuuscht in dr Manteldäsche inne lueg, i ha sogar d Plän, die Architeggte spinne derte ääne, uff dr Höchi vo dr alte Pissrinne schpiile nochhär d Chinder dinne

Bi dr Chuchi mit Fett bis in d Baggsteipoore dropfts dr drno, wenn d schloofsch, in d Oore und luegsch bim Dusche zum Fänschter uss gseht all siibe Minute dr Eleggtrokurzschlussbus

Do mues sogar ich lache und chlopf mr uff d Bei keini zää Ross brächte mi in das Dehei Bsunders aber ischs fir dr Heini fatal nid aber fir s Rosi, si woont scho jetzt Central

Zum Schluss sitze mr nomol uffs Bänggli und dr Elektrokurzschlussbus chunnt grad ums Ränggli Schaggi, seit är, bevor är goot dängg dra, dass au dir dis Schtündli schloot

Uff das aabe, Frau Fasnacht, s ischs scho gsi
e Schlugg fir mi, eine fir di
e Hampfle Spreuer mit uff e Wäg
Schloof guet und blybb mr zwäg
(Hüülwyyber)
Di Pilger Schagi

Cherusball

Endlich wieder ein «normaler» Cherusball. Im Kirchgemeindesaal der christkatholischen Kirche und im von der WVC eigens aufgestellten Zelt auf dem Vorplatz finden sich viele Fasnächtlerinnen und Fasnächtler zum Cherus ein.

Fasnächtlich dekoriert wie immer kommt schon bald eine ausgelassene Stimmung auf. Live-Musik mit den bekannten Gassenhauern von Marmor Stein und Eisen bricht bis hin zum Öetzi aus Tirol bringen schon mal alle in Stimmung.

Und schon tauchen die ersten Masken auf.

Ein Bautrupp mit Kran-Requisit greift die WVC-Aktion vom Sonntagabend auf, bei der Versucht wurde, den Riesen-Feldstecher der als Wagen-Requisit am Umzug fuhr, auf die Terrasse des Hauses Willi Lüthi zu hieven. «Mir vermittle Cranfüehrer» (wvc), spontan und originell. Mit dem ferngesteuerten Spielzeugkran kann Jedermann und Jedefrau gleich selbst versuchen, wie das funktioniert mit Kranfahren.

Dann tauchen Schwinger auf. Ja klar, die Schönenbüchler feiern ihren Kranzgewinner am Eidgenössischen. Aber wo – schliesslich sind dort oben im Dorf alle Beizen zu. Also entschliessen sie sich zum Pick-Nick und verteilen auf einem Stammtischplättli köstlichen Speck, Wurst und Käse, inklusive einem Einerli Wysse.

Die neue geplante Dorfplatzgestaltung wird von der nächsten Gruppierung persifliert. Da die Allschwilerinnen und Allschwiler sicherlich am besten wissen wie der Dorplatz in Zukunft aussehen soll lassen sie die Pläne dazu gleich live von den Cherusbesucherinnen und Besuchern zeichnen.

Auch die Schwellemer Präss trifft ein – ein immerzu aktuelles und präsentes Sujet. Zahlreiche Interviews werden während des ganzen Abends geführt.

Und dann tauchen 2 Waggis mit Steckenpferden auf – und es ist ganz klar – ausgespielt wird natürlich die Tatsache, dass die Vorreiter am Fasnachtsumzug durch Junterössli ersetzt werden mussten, da «schinnts» heutzutage keinem echten Pferd mehr zugemutet werden kann bei einem Fasnachtsumzug dabei sein zu dürfen.

Die Jury hat sich dann am späteren Abend zur Beratung zurückgezogen und der Fasnachts-Obmaa verkündet danach auf der Bühne die Rangverkündigung der Masken.

Bei den 2 Päärli obsiegt die Schwellemer Präss knapp gegenüber den Junterössli Steckenpferden.

Bei den 3 Gruppen kann sich die Jury hingegen nicht für eine eindeutige Rangierung durchringen, und so verkündet der Obmaa, dass alle 3 Gruppierungen zu Siegern erkoren werden.

Zur guten Stimmung am Cherusball tragen natürlich auch immer unsere drei allschwiler Guggen bei. Sie lassen sich natürlich die Gelegenheit nicht nehmen und schränzen im Saal und auf der Bühne, sehr zur Freude des Publikums.

Ja der Cherusball – der gehört einfach dazu zur Fasnacht und steht für den Abschluss einer tollen allschwiler Fasnacht 2023.







Fasnachts-Bummel

Während sich das WVC-Schpiil schon mal vom Restaurant Reblaube auf den Weg ins Dorf macht, besammeln sich die Allschwiler Guggen und Bummler an der Gartenstrasse beim alten Schulhaus, um gemeinsam und spielend ins Dorf zu bummeln. An der Dorfkirche angekommen, geniessen wir in der Dämmerung noch ein fulminantes Guggenkonzert zum krönenden Abschluss der Allschwiler Fasnacht.



Foto: Bernadette Schoeffel

Dank zum Schluss

Die 74. Allschwiler Dorffasnacht wird bei allen Aktiven und Passiven in guter Erinnerung bleiben. Einmal mehr hat sich herausgestellt, dass Petrus entweder selbst ein allschwiler ist oder er zumindest sehr viele Verwandte in Allschwil hat, denn das Wetter war grossartig dieses Jahr.

Charakteristisch für die allschwiler Fasnacht ist, dass dorfbezogenen Sujets ausgespielt werden. Die Umsetzung der Sujets verdient grosses Lob. Es muss auch anerkannt werden, wie viele Arbeitsstunden in den Wagenbau investiert wurden. Dieses Engagement für einen einzigen Nachmittag ist einfach bewundernswert und grossartig.

Dass sich auch der Nachwuchs wiederum so zahlreich beteiligt hat, stellt der allschwiler Fasnacht ein gutes Zeugnis aus. Mit der Begeisterung dieser jungen Generationen wird die allschwiler Fasnacht bestimmt noch lange Zeit weiterleben.

Wie in jedem Jahr, dürfen wir an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die in irgendeiner Form zum Gelingen unserer Dorffasnacht beigetragen haben, ganz herzlich danken. Der Gemeinde Allschwil, die einen grossen Teil der anfallenden Ausgaben übernommen hat und die mit ihrem Einsatz die Durchführung der Fasnacht überhaupt möglich machte, gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Nicht vergessen wollen wir die Mannschaft der WVC, deren enormes Engagement es überhaupt erst möglich macht, dass die Allschwiler Dorffasnacht auch dieses Jahr wieder in dieser Form durchgeführt werden konnte.

Die prächtigen Zugsplaketten haben wir Vreni Alder zu verdanken. Sie stellt seit Jahrzehnten diese Rosetten in wochenlanger Handarbeit rechtzeitig zur Fasnacht jeweils selbst her.

Im vorliegenden Bericht haben wir wie jedes Jahr für die Chronik nur das Wesentliche festgehalten. Nachzulesen ist er auf der Homepage der allschwiler Fasnacht. Dort gibt's auch noch viele viele Fotos anzuschauen die in diesem Bericht keinen Platz gefunden habe.

Mit fasnächtlichem Gruss: Eure Jury



Urban Wittlin, Uschi Bächtold, Cécile Mussler, Ella Gürtler, René Quinche, Urs Mussler (Vo linggs no rächts)

Der Urban hört uff

S'isch truurig aber wohr dr Urbi hört uff nach vielne, vielne Johr!

Är als Ries und mit sine lange Flosse het für d'Jury immer tolli Foteli gschosse!

Us sinere Perschpeggtive gseh het's ebbe au spezielle Bilder geh.

Au an unsere Sitzige het är is konschtruktiv unterstützt, villicht wär's amme mol besser gsi, dr Wyss wär gsprützt.

So hän mir mit em Urbi e huffe tolli Stunde dörfe verbringe und dien ihm für sini aktivi Zyt in dr Jury e Loblied singe!



